



SWEN-Kundenzeitung 1/2022

Liebe Kunden, liebe Leser,

bereits zum Jahresende 2021 sind die Energiepreise an der Börse für Strom und Erdgas stark angestiegen, was unsere Kunden unausweichlich auch treffen wird. Der Krieg in der Ukraine hat die Situation auf dem Energiemarkt noch vehement verschärft. Im Innenteil haben wir dazu einige Informationen für Sie zusammengestellt.

Wir raten vor allem zum sparsamen Verbrauch von Strom, Erdgas und Wasser! Die meisten Haushalte haben hierzu noch Potenzial. Alle Bürgerinnen und Bürger können hier einen Beitrag leisten. Weniger heizen, mehr zahlen? Eine solche Botschaft klingt wenig populär. Dieses Szenario ist derzeit aber denkbar. Wer der Umwelt etwas Gutes tun will, spart Energie – bei Strom und Erdgas. Dies sollten auch diejenigen tun, die sich höhere Energiekosten ohne Luxusabstriche leisten können. Vielleicht klingt meine Ansicht etwas zu naiv bzw. ideell, wir sollten aber alle an das Gemeinwohl unserer Gesellschaft und das unserer europäischen Mitbürger denken.

Ich wünsche Ihnen, trotz oder gerade wegen aller Unwägbarkeiten hinsichtlich der weltpolitischen und umweltbelasteten Entwicklungen, einen entspannten Frühling – und bleiben Sie gesund!



Albert Monath, Geschäftsführer
Stadtwerke Grünstadt GmbH



GRÜNSTADTER TRINKWASSER
Genuss & bewusster Verbrauch

Mehr dazu im Innenteil und online unter

wasser.swen-gruenstadt.de

WASSER



Wasser schätzen lernen



Jährlich findet am 22. März der Weltwassertag (seit 2003 von den Vereinten Nationen organisiert) statt. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“. Mit diesem Jahresthema wollen die Vereinten Nationen weltweit auf die Bedeutung unseres Grundwassers aufmerksam machen und es ins Bewusstsein der Menschen rufen.

Das Grundwasser ist der „unsichtbare“ Teil unseres gesamten Wasserhaushalts. Eine schnelle Erholung eines einmal geschädigten Grundwasservorkommens ist weder im Hinblick auf die Menge noch auf die Qualität möglich.

Auch wenn das Wasser bei uns zuhause einfach aus dem Hahn sprudelt, ist hier eine Sensibilisierung der Verbraucher notwendig. Auch in unserer Region wird mehr Grund- und Quellwasser entnommen, als sich (durch z. B. Niederschlag) neu bilden kann. Der Klimawandel verstärkt diese Problematik. Tendenziell sind sinkende Grundwasserspiegel in den letzten Jahrzehnten in unserer Region zu beobachten. In Dürre- und Hitzeperioden stößt unsere Wasserversorgung an ihre Grenzen.

Nicht nur das Angebot des Wassers ist zu berücksichtigen, sondern auch die Qualität. Hier haben wir ein spezielles Augenmerk auf die Nitratwerte. Unserem Wasser werden auch keine Chemikalien zugesetzt – weder Chlor, noch Fluor. Es wird regelmäßig untersucht und ist strengerem hygienischen Vorschriften unterworfen als Mineralwasser.

Das Wasser der Stadtwerke wird aus 8 Tiefbrunnen gefördert. Versorgt werden damit Grünstadt und

Teile der VG Leiningerland. Die zuverlässige 24/7-Trinkwasserversorgung, die den sehr strengen technischen und gesetzlichen Vorgaben entspricht, ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb ist Vorsorge so wichtig, zu der jeder Einzelne von uns seinen Teil beitragen kann. Nicht nur, aber gerade in Dürre- und Hitzeperioden, muss Trinkwasser als direktes Lebensmittel den Vorrang haben: Der Rasen im Garten darf auch mal braun werden. Autowaschen zuhause ist sowieso nicht erlaubt, Kinder-Pools und größere Pools müssen nicht täglich entleert und gefüllt werden ... Man könnte diese Liste fortführen.

Die Gewohnheit und Selbstverständlichkeit getreu dem Motto „Wenn ich Wasser brauche, kommt's ja aus dem Hahn“ muss sich grundlegend ändern. Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung nach aktuellen Standards wird in der Zukunft kein Selbstläufer. Der Wert des Wassers muss von allen Beteiligten, Politik und natürlich auch Verbrauchern, stärker geschätzt werden und mehr in das Bewusstsein rücken.

HÄRTESTUFE MITTEL

- ✓ Beste Qualität direkt aus dem Hahn
- ✓ Günstiger als aus dem Supermarkt
- ✓ Zur Zubereitung von Babynahrung geeignet
- ✓ Kein Zusatz von Chemikalien

wasser.swen-gruenstadt.de

ENERGIEVERSORGUNG



Energie – Versorgungssicherheit



Wo geht die Reise hin? Fragen an und Antworten von Albert Monath, Geschäftsführer der Stadtwerke.

Der Krieg in der Ukraine hat direkte Auswirkungen auf die Versorgungslage und Preisentwicklung im Energiebereich. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation ein?

Albert Monath: „Beim Öl besteht eine staatliche Bevorratung in Höhe der nach Deutschland in einem Zeitraum von 90 Tagen eingeführten Mengen (strategische Ölvorräte). Beim Gas sind die Speicher nach Branchenangaben rund 25 Prozent gefüllt. Das bietet, verbunden mit kurzfristigen neuen Lieferungen aus anderen Regionen, eine gewisse Stabilität für die nächsten Wochen.“

Es bestehen Regeln bis auf die Unternehmensebene, die im Fall einer akuten Mangellage zu befolgen sind. Im Notfall werden Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Privatkunden mit Gas beliefert. Selbst in extremen Notfall-Situationen wird es in deutschen Wohnzimmern warm bleiben.

Wichtig ist es, neue Importmöglichkeiten zu schaffen. Zudem sollten schnell eigene LNG-Anlandepunkte für flüssiges Erdgas bei uns gebaut werden, die auch H₂-ready, also zukunftssicher sind. Wasserstoff kann Erdgas in der Zukunft ergänzen und eine sichere Versorgung ermöglichen.“

Wie sieht es bei der Steinkohle aus?

„Bei der Steinkohle ist die Lage etwas schwieriger. Vorräte reichen für maximal 12 Wochen. Der Aufbau von Ersatzbeschaffungen, z. B. aus den USA oder Kolumbien, erfordert Zeit. Die Dauer für den Aufbau neuer Lieferbeziehungen wird mit 4 bis 6 Monaten angegeben. Hier könnten aufgrund unterschiedlicher Kohlequalitäten

und durch Logistik-Probleme Engpässe auftreten, auch wenn der Kohle-Markt insgesamt als liquide gilt, also mittel- und langfristig eine Substitution grundsätzlich möglich ist.“

Mittelfristig, das heißt zur Sicherung des nächsten Winters, bereitet die Bundesregierung Bevorratungsmaßnahmen für Gas und Kohle vor, die gesetzlich abgesichert werden sollen. Konkret geht es um Vorgaben für Speicherfüllstände zum Ende des Sommers. Die Bundesregierung plant für die Abmilderung der steigenden Energiepreise Entlastungen für die Bürger.“

Einen Energiedienstleister mit stimmigem Preis-Leistungspaket, dem ich vertrauen kann – das brauchen Verbraucher in diesen Zeiten eines schwer einschätzbaren und unübersichtlichen Energiemarktes besonders. Deshalb freuen sich die Stadtwerke, das Top-Lokalversorger Siegel auch 2022 wieder erhalten zu haben. Hier zählt eben nicht nur der Preis sondern auch Transparenz, Service, regionales Engagement und Nachhaltigkeit. Das alles ist uns, als Energiedienstleister vor Ort, besonders wichtig. Auf uns können Sie sich verlassen!

BEWERTUNG

- ✓ fairer Preis
- ✓ Transparenz
- ✓ regionales Engagement
- ✓ Umweltschutz
- ✓ hohe Servicequalität





KINDERECKE

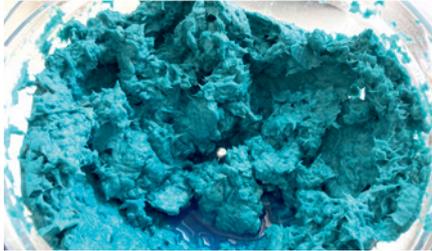
Bevor die alten Zeitungen wieder in den Müll wandern, kannst Du Dir ein paar davon zum Basteln schnappen. Die Materialliste für unsere Recycling-Schalen findest Du weiter unten. Dann legen wir auch gleich los:

1 Das Zeitungspapier reißt Du in möglichst kleine Schnipsel. Die Papierschnipsel werden dann mit Wasser, Lebensmittelfarbe und Speisestärke zu einem Brei vermischt. Sollte Deine Masse noch sehr zäh sein, einfach etwas mehr Wasser dazugeben.

2 Das große Metallsieb über eine Schüssel hängen und den Papiermatsch hineingeben. Jetzt mit dem kleinen Sieb oder einem Löffel die Masse schön fest andrücken.

Je mehr Wasser Du dabei herausdrücken kannst, desto kürzer dauert später das Trocknen. Das Wasser kannst Du zwischendurch auch abgießen.

3 Nun musst Du Geduld haben und deine Schale an einem warmen Platz, z. B. auf der Fensterbank, durchtrocknen lassen. Wenn der Rand hart wird und der Boden noch etwas feucht ist (2 - 3 Tage), kannst Du die Schale vorsichtig aus dem Sieb lösen. Dabei kann auch ein Erwachsener mit einem Messer nachhelfen. Die Schale mit dem Boden leicht auf eine ebene Fläche drücken, so wird sie standhaft. Nachdem die Schale dann vollständig ausgetrocknet ist, kannst Du sie bemalen oder dekorieren.



MATERIAL CHECKLISTE

2 Bogen Zeitungspapier

Schüssel

1 Liter Wasser

Mixer / Pürierstab

1 Esslöffel Speisestärke

Metallsieb groß

1 Tube Lebensmittelfarbe
(oder später anmalen)

Metallsieb klein (oder Löffel)



kids.swen-gruenstadt.de



SWEN Coupon 0122 | Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert | Einkaufsbeutel solange Vorrat reicht | gültig bis 30.09.2022

HEIZUNG & STECKDOSEN



Frühjahrsputz



Heizkörper ziehen über die Heizperiode den Staub fast magisch an und sollten beim alljährlichen Frühjahrsputz natürlich mit gereinigt werden. Besonders in alten Rippenheizkörpern fangen sich die Flusen besonders auffällig in den Zwischenräumen. Der Vorteil ist, dass sie sich dort mit einem Staubwedel oder passendem Aufsatz für den Staubsauger einfach entfernen lassen.

Schwieriger wird das bei flachen Heizkörpern. Dort sammelt sich der Staub im Inneren zwischen den Blechen. Staub und Flusen fallen dort zwar nicht so schnell ins Auge, wirken sich aber umso mehr auf die Heizleistung aus. Um den Staub zu entfernen, muss die Abdeckung abgenommen werden. Sollte das Gitter verschraubt sein, finden Sie die Schrauben an der Seite oder der

Rückseite des Heizkörpers. Nun kann man mit einer langen Heizkörperbürste den Staub im Innern entfernen. Noch einfacher geht es, wenn man einen Föhn zum Durchpusten einsetzt.

Verstaubte, verfettete Steckdosen und Lichtschalter sollten auch gereinigt werden. Dazu natürlich immer zuerst die Sicherungen ausschalten.

Das Gehäuse wird abgeschraubt und mit Reiniger geputzt – alternativ ab damit in die Spülmaschine. Reinigungsmittelreste müssen aber immer gut abgespült werden und die Gehäuse vollständig trocken sein, bevor sie wieder angeschraubt werden. Erst dann darf die Sicherung wieder eingeschaltet werden.

SWEN Intern



Unser Team hat wieder Zuwachs bekommen. Seit dem 01.12.2021 ist Marco Grünwald als Rohrleitungsmoniteur unter anderem für Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Neubau des Erdgas- und Wasserrohrnetzes zuständig. Unser neuer Elektroniker für Betriebstech-

nik, Andreas Ritter, unterstützt seit dem 01.02.2022 das Strom-Team und kümmert sich hierbei um die Energieverteilungsanlagen/-netze und vieles mehr.

Herzlich willkommen!

COUPON HIER
EINLOSEN

Pfälzer Markthalle

Ferdinand-Porsche-Str. 1
67269 Grünstadt

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr

SWEN COUPON

Impressum

Herausgeber / Redaktionsanschrift
Stadwerke Grünstadt GmbH
Postfach 1160, 67269 Grünstadt

Redaktion
Albert Monath (V.i.S.d.P.),
Jörg Steinmetz, Richard Nau

Erweitertes Redaktionsteam
Konzept / Gestaltung AV Media Werbeagentur
Helmut Ziegler, Annette Dilg
www.AVmedia.de

KUNDEN



Pfälzer Markthalle – Qualität hat Saison



„Qualität hat Saison – das ist unsere zentrale Aussage und unser Kundenversprechen“, betont Tibor Tot. Am 1. Februar hat er, als langjähriger Mitarbeiter, die Pfälzer Markthalle von Familie Schäfer übernommen.

Seit mehr als 25 Jahren hat die Pfälzer Markthalle ihren Sitz in Grünstadt. Das im Gewerbegebiet ansässige Unternehmen beliefert Kunden aus Hotel und Gastronomie, Handel, Catering, Großküchen und Casinobetrieben. „Unseren Kunden steht täglich ein Komplettsortiment an Obst, Gemüse und Salaten aus der mediterranen Pfalz sowie den besten Anbaugebieten Europas und aus Übersee von ausschließlich zertifizierten Lieferanten zur Verfügung“, so Inhaber Tibor Tot. Mit sieben Fahrzeugen werden an sechs Tagen in der Woche die Kunden in einem Umkreis von ca. 150 km beliefert.

Eine eigene Produktionsstätte für küchenfertige Salatmischungen, geputztes Gemüse, Obstsalate und geschnittene Früchte komplettiert das Lieferangebot für die anspruchsvollen Kunden. „Unser fachkundiges und motiviertes Mitarbeiterteam, kompromisslose Qualitätssicherung, flexible Bearbeitung von Kundenwünschen und das von einem unabhängigen Institut geprüfte HACCP-

Konzept machen uns zu einem leistungsstarken und zuverlässigen Partner“, so der Inhaber.

Natürlich gibt es auch für Endverbraucher einen Verkauf ab Lager. Mit unserem SWEN-Coupon erhalten Sie bis 30. September zusätzlich 10 Prozent Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert. Einen Einkaufsbeutel aus Öko-Baumwolle gibt es gratis von den Stadtwerken mit dazu.*

*Solange Vorrat reicht

KONTAKT

Pfälzer Markthalle

Ferdinand-Porsche-Straße 1, 67269 Grünstadt
06359 801640

Lagerverkauf:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Sa. 10 - 12 Uhr

www.pfaelzer-markthalle.de

www.AVmedia.de

SWEN Verwaltung

Max-Planck-Str. 12 | 06359 954-0
67259 Grünstadt | buero@swg-gruenstadt.de

Mo - Do: 7.30 - 12 Uhr | 13 - 16.30 Uhr
Fr: 7.30 - 12.30 Uhr

SWEN Service Center

Poststr. 1 | 06359 954-252
67259 Grünstadt | info@swg-gruenstadt.de

Persönlich Mo - Fr: 8-12 Uhr
Tel. /E-Mail Mo - Do: 8-12 Uhr | 13 - 16 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

